

Verwaltungsausschuss der 12. Kirchensynode

Mainz, den 2.11.2020

Bericht über die Arbeit des Verwaltungsausschusses von Dezember 2019 bis November 2020

In diesem Zeitraum führte der Ausschuss 10 Sitzungen, davon 4 als Videokonferenzen. Mehrere Ausschussmitglieder haben an Sitzungen anderer Ausschüsse teilgenommen.

Personelles

Aus dem Ausschuss ausgeschieden sind Pfr. Imre Istvan zum 1. Februar 2020,
Thomas Busch zum 1. Juni 2020

Neu in den Ausschuss gewählt wurden Elke Tomala-Brümmer
am 19.09.20 Pfr. Günter Schäfer

- Wechsel im Vorsitz des VA:

Volker Ehrmann legte das Amt zum 31. Juli 2020 nieder.

Der VA hat Birgit Pfeffer ab 1. August 2020 einstimmig zur Vorsitzenden des VA gewählt.

Ein Mitglied des VA in der **AG „Ländlicher Raum“** des IPOS legte seine Mitgliedschaft wegen „Nichtaktivität der AG“ nieder.

Zwei Mitglieder des VA nahmen an einer Sitzung des **Koordinierungsausschusses für die Diakonie Hessen im Januar 2020 teil.**

Prioritätenprozess 2030

Der VA beschäftigte sich in mehreren Sitzungen mit den Stellungnahmen der KL.

Der VA war mitbeteiligt bei folgenden Gesetzen:

- KG zur Änderung des Regionalverwaltungsgesetzes / hier einige Änderungen.
- KG zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung in Fällen sexueller Gewalt
- KG zur Einführung der Videokonferenzen für KV, DSV und Dekanate sowie der EKHN-Synode
- KG zur Änderung des MVG der Diakonie Hessen

(Diese KGe wurden in der Sommersynode 2020 in 2. und 3. Lesung behandelt)

- KG zur Änderung der KGWO (KL-Entwurf zur Ermöglichung von Videokonferenzen für Gemeindeversammlungen)

Der VA war mitbeteiligt an folgenden Verordnungen:

- Kollektenverwaltungsordnung / Änderung
Der VA stimmt für die Ablehnung durch den KSV
- Änderung Regionalverwaltungsverordnung

Folgende Themen / Anträge wurden behandelt:

- Anhörung der Sprecher der Regionalverwaltungsleitungen im März 2020, um Verbesserungen in der Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung und untereinander zu erörtern.
Der VA hofft, dass diese Anhörung und die festgehaltenen Auffassungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit führen werden.
- Klimaschutzbericht der EKHN: *keine Stellungnahme des VA*
- Änderung der Handvorschussverordnung
- Erhöhung der gesamtkirchlichen Personal- und Finanzmittel für den Bereich „Bau“ und Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Anwendung der Flächenverordnung für Neubauten bei Gemeindehäusern auf bestehenden Altbestand.
- Zuweisung bei Wegfall von Predigtstellen (auf Antrag von 10 Synodalen erneut an den VA verwiesen):
Der VA trägt die Stellungnahmen der KL mit.

- Überprüfung des Bemessungsschlüssels für Stellenanteile von Verwaltungskräften in Dekanaten, (auf Antrag von 10 Synodalen erneut an den VA überwiesen):
Der VA ist nach Diskussion mit der Kirchenverwaltung, die keine Veränderung ergeben hat, bei seiner Stellungnahme geblieben:

Stellungnahme: *Der VA begrüßt die Mindestausstattung der Dekanate mit 1,0 Verwaltungsfachkraft und 1,0 Sekretariatsstelle, die insbesondere kleineren Dekanaten mehr Planungssicherheit verschafft. Die von der Kirchenleitung darüber hinausgehende finanziell begründete Ablehnung einer Erhöhung der Verwaltungskapazität sieht der VA kritisch, da insgesamt die Leitungsaufgaben auf der Mittleren Ebene zugenommen haben und insbesondere dort, wo Dekanate spezifische Aufgaben zusätzlich übernommen haben, deren Verwaltungskosten bzw. Stundenanteile grundsätzlich zu berücksichtigen sind. (vgl. z.B. die Verwaltungskosten bei der Notfallseelsorge)*

- Überprüfung der Eingruppierung von Verwaltungskräften

Stellungnahme: *Der VA trägt die Antwort der Kirchenleitung nicht mit. Angesichts des Verantwortungs- und Aufgabenzuwachses auf der Mittleren Ebene seit Einführung der Verwaltungsfachkräfte haben diese zunehmend auch Managementaufgaben zu erfüllen, um den DSV zu entlasten. Der VA sieht daher die Notwendigkeit, die Stellenbeschreibungen und -Bewertungen bei allen Dekanaten zu überprüfen.*

Der VA wurde vom KSV gebeten zu prüfen, ob ein Haushaltsantrag zur Umsetzung der Vorstellungen des VA für das Haushaltsjahr 2021 sinnvoll sein könnte.

Beschluss: *Der VA verweist auf seine Stellungnahme zum Bericht der KL über die Behandlung des Antrags und sieht auch weiterhin die Notwendigkeit einer Überprüfung der Eingruppierung der Verwaltungsfachkräfte in den Dekanaten. Der VA bittet den KSV, die Kirchenleitung aufzufordern, im begründeten Einzelfall einer Höhergruppierung die entsprechenden Mehrkosten aus den Mitteln zur Finanzierung der Verwaltungsfachkräfte zu übernehmen.*

Folgende Themen aus der 11. Synode wurden im VA besprochen:

- Regionale Diakonische Werke in der EKHN
- Überdenken der Kirchensynodalwahlordnung